

Störungen des Wasser-Elektrolyt-Haushalts sind präklinisch nur schwer zu diagnostizieren. Daher ist die Therapie in der Präklinik symptomatisch-unspezifisch ausgerichtet.

2.5.3 Spezielle Krankheitsbilder: Säure-Basen-Haushalt

Die Aufrechterhaltung eines in engen Grenzen gleich bleibenden pH-Wertes von 7,35 – 7,45 ist für das innere Milieu des Körpers und die Stoffwechselforgänge unabdingbar. Andernfalls können körpereigene Werkzeugmoleküle wie z.B. Enzyme nicht optimal arbeiten. Die Energieausnutzung des Organismus würde al-

so ineffektiv werden, sorgten nicht spezielle Systeme für die Aufrechterhaltung eines konstanten inneren Milieus.

Bei gemischter Kost überschreitet bei gesunden Menschen die Menge der täglich zugeführten Säuren diejenige der zugeführten Basen um etwa 40 – 80 mmol. Dieser Säurenüberschuss muss neutralisiert und ausgeschieden werden, wenn es nicht zu Veränderungen des pH-Wertes im Körper kommen soll. Zudem entsteht pro Tag eine Menge von etwa 13 000 mmol Kohlendioxid, das in wässrigem Milieu mit seiner schwachen Säure H_2CO_3 im Gleichgewicht steht. Der Organismus hat sich daher ständig gegen Verschiebungen des Gleichgewichtes nach der sauren Seite zu verteidigen. Bei den sauren Produkten unterscheidet man zweckmäßigerwei-

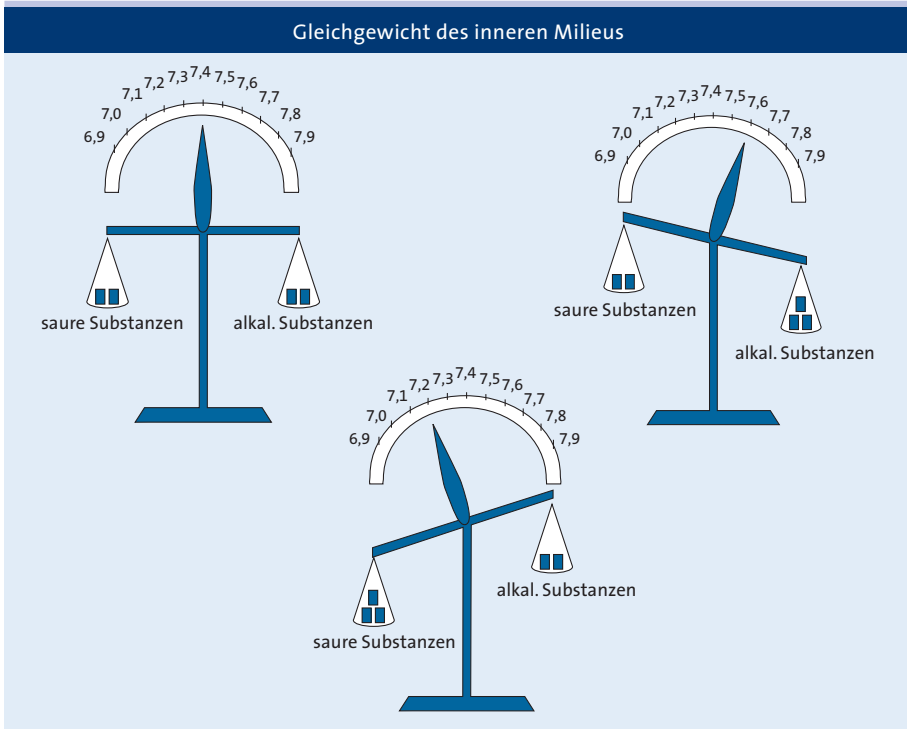


ABB. 66 ▶ Gleichgewicht des inneren Milieus (Grenzwerte)